



© 1997-2014 Exponent Software SàRL - Urheberrecht geschützt

Inhaber: Exponent Software SàRL
79-81, ave. Louis-Casai
1216 Cointrin (Genf)
Schweiz

Ph.: +4122 788 24 40
Fax: +4122 788 24 49
info@exponentsoftware.com
www.exponentsoftware.com

MediaGun v. 1.9 für Windows – Kurze Einführung

Guten Tag!

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an MediaGun.

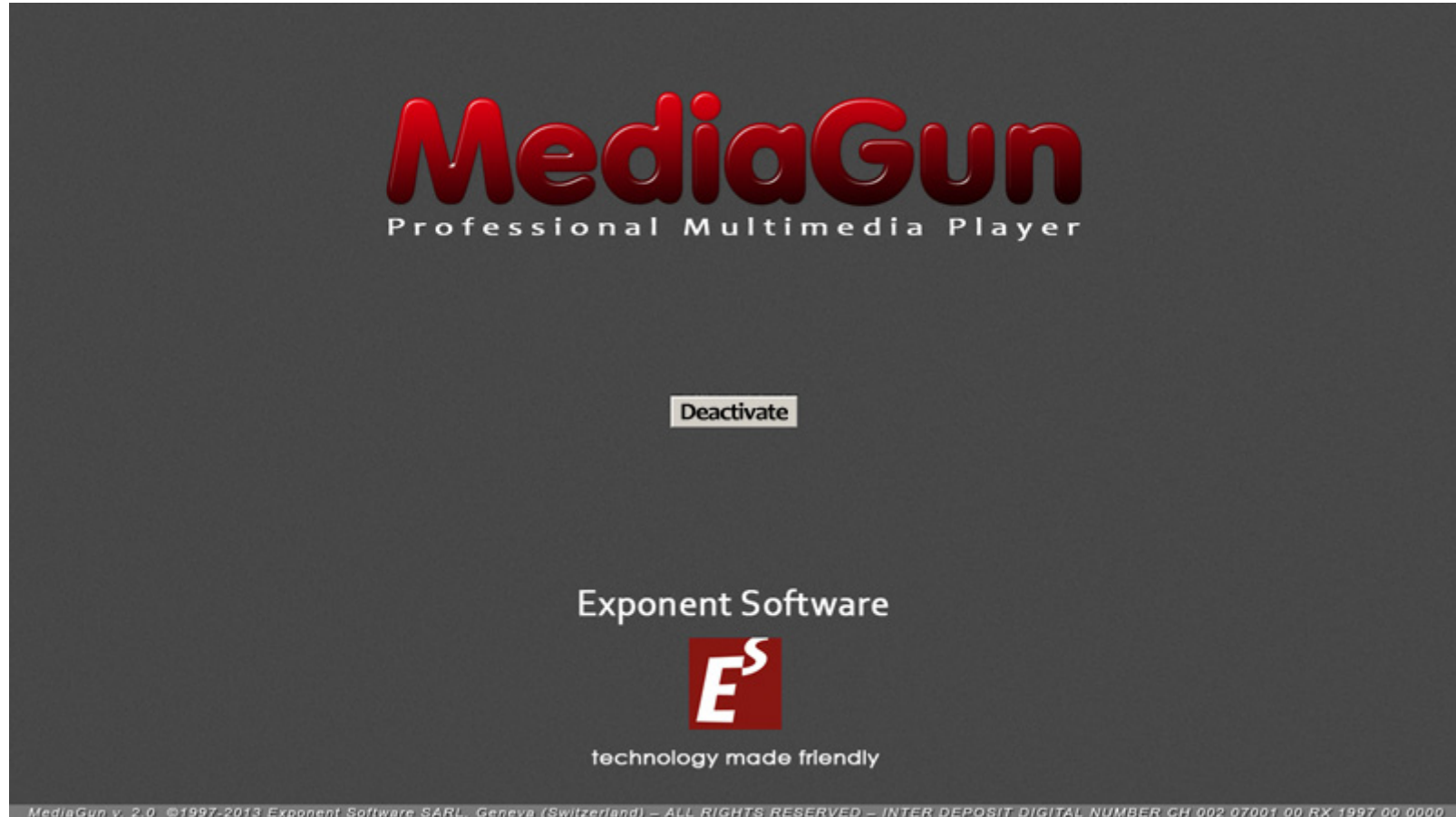
Diese Gebrauchsanweisung in Kurzform möchte Sie mit dem Programm vertraut machen. Für weitere Informationen, insbesondere darüber, wie MediaGun die verschiedenen Dateiformate managt, die Installationsverfahren, häufig gestellte Fragen (FAQs) usw., empfehlen wir Ihnen, die Datei „LiesMich“ zu konsultieren (Startmenü/Alle Programme/Exponent Software/MediaGun 1.9/Doc), oder unseren Website zu besuchen: www.exponentsoftware.com.

Architektur des Produkts

MediaGun hat vier Bildschirme:

Start
Backstage
Textverschönerung
Szene (mit Kontrolleiste und Marketingfenster)

Start



MediaGun – Startbildschirm

Die Funktion Deaktivieren unterbricht vorübergehend die Benutzung des Programms MediaGun auf einem PC. Diese Unterbrechung erlaubt Ihnen, das Programm auf einem anderen PC zu benutzen, ohne eine zweite Lizenz zu erwerben. Diese Funktion ist ebenfalls einzuschalten, bevor man wichtige Änderungen auf dem PC vornimmt (Betriebssystem ändern, Festplatte neu formatieren, etc.).

Um MediaGun auszuschalten, muss man eine Internetverbindung haben und dann diese Taste drücken. Es kann bis zu 30 Minuten dauern, bis Ihre Lizenz auf einem anderen PC benutzungsbereit ist.

BEVOR SIE DEAKTIVIEREN, RATEN WIR IHNEN DRINGEND, IHRE IDENTIFIKATIONS DATEN ZU NOTIEREN (BENUTZERNAME UND AKTIVIERUNGSSCHLÜSSEL). Diese Daten haben Sie per Email erhalten, als Sie das Programm erworben haben. Sie werden bei der Neuaktivierung des Programms danach gefragt werden. (Wenn Sie sie verloren haben, keine Panik, wir sind dafür da!)

Backstage

Nach dem Start öffnet sich der Backstage, wo Sie Ihre Multimediasequenzen erstellen werden (Masterliste).

Dies geschieht grundsätzlich in drei Etappen:

1. **GET: Herunterladen des Ordners**, der die gewünschten Elemente enthält
2. **ADD: Addieren** dieser Elemente in einer „Masterliste“
3. **RUN: Abspielen** der Masterliste

So einfach ist das! Mit MediaGun können Sie mehr als 50 verschiedene Dateitypen kombinieren (PowerPoint, PDF, DVD, Videoclips, Bilder, HTML, Tondateien, Texte, Quicktime, Flash, Youtube, Anwendungen) und Ihre Masterliste innerhalb weniger Sekunden ausführen.

Lesen Sie hier, wie das genau funktioniert.



MediaGun - Backstagebildschirm

Klicken sie auf die **Flagge** (4), um die Benutzersprache auszuwählen: Englisch, Deutsch, Französisch.

Eine ausführliche Erläuterung steht zur Verfügung. Falls Sie mehr über ein Objekt des Programms erfahren möchten, klicken Sie auf das Fragezeichen „?“ oben rechts auf dem Bildschirm (6) und dann auf das betreffende Objekt. (Sie können auch die F1-Taste benutzen.)

Etappe 1: Media laden

- Ein Klick auf den Knopf **GET** (1) analysiert automatisch den Inhalt des Medienordners. MediaGun speichert diesen Ordner zwischen zwei verschiedenen Sessions. Klicken Sie auf den kleinen Knopf, der einen **Ordner** (2) darstellt, um einen anderen **Medienordner** auszuwählen.

NB: Alle Elemente einer Masterliste müssen sich prinzipiell im selben Medienordner befinden. Diese Bedingung kann jedoch umgangen werden, indem man Verknüpfungen benutzt. Viele Benutzer von MediaGun benutzen Medienordner, die nur Verknüpfungen enthalten! Da Verknüpfungen sehr kleine Dateien sind (1 KB), kann man dadurch viel Raum auf der Festplatte sparen.

- Das Feld (3) zeigt die Adresse des aktuellen **Medienordners** an.
- MediaGun analysiert diesen Ordner und sortiert seinen Inhalt in 5 Kategorien - Video, Texte, Audio, Bilder und Anwendungen in den 5 **Mediaboxen** (10 bis 14). Das Programm hält im Feld (8) fest, wie viele Elemente in jeder Mediabox enthalten sind.
- MediaGun managt die **Verknüpfungen**. Wenn MediaGun auf eine Verknüpfung im Medienordner trifft, prüft es automatisch, ob die dazugehörige Datei wirklich zur Verfügung steht. Falls nicht, zeigt MediaGun das Ergebnis seiner Prüfung an:
 - MediaGun eliminiert die ‚verwaisten‘ Verknüpfungen aus allen 5 **Mediaboxen** (10 bis 14).
 - MediaGun zeigt diese Verknüpfungen in der **Vorschau** (30). So können Sie diese Information speichern, um die Dateien gegebenenfalls zu suchen oder den Bericht akzeptieren und mit „OK“ schließen.
- Um die **Lautstärke zu regulieren** (5), benutzen Sie den Maus-Zeiger und klicken auf die gewünschte Lautstärke.
- Um irgendein Element anzuschauen oder anzuhören, genügt ein Doppelklick auf seinen Namen, egal, ob es sich in einer der 5 **Mediaboxen** (10 à 14), oder in der **Masterliste** (16) befindet. Hier können Sie ebenfalls das Element auswählen und auf den **Knopf Play** (25) drücken.
- Um das Anschauen oder Anhören eines Elements zu unterbrechen, klicken sie auf den **Knopf Stop** (26). Es ist nicht nötig, auf diesen Knopf zu drücken, um ein anderes Media zu starten.
- Um ein Text-Media zu stoppen, klicken Sie auf den Text.

- Um ein Media des Typs .exe in der Mediabox zu stoppen, klicken Sie ESC (Escape) auf Ihrer Tastatur, den betreffenden Knopf oder „Quit“ auf der Kontrollleiste.
- Klicken Sie auf den Knopf + (9) um den Bildschirm **Textverschönerung zu öffnen** (siehe unten).
- ALT-Doppelklick auf den Namen der Textdatei (.txt) in der **Mediabox** TEXT (11) öffnet diese Datei in dem entsprechenden Textverarbeitungsprogramm, so dass man hier noch in letzter Minute Änderungen anbringen kann.

Etappe 2 : ADDieren Sie Ihre Elemente – Konstruieren Sie Ihre Masterliste

- Um eine Sequenz oder „Masterliste“ zu konstruieren, wählen Sie die gewünschten Elemente aus den 5 **Mediaboxen** (10 à 14) aus. Die Reihenfolge ist dabei nicht von Bedeutung. Sie können multiple Elemente aus- oder abwählen, sogar in allen 5 Mediaboxen, indem Sie gleichzeitig die Taste CTRL (Control) drücken.
- Um eine ganze Mediabox auszuwählen, genügt ein Doppelklick auf den Namen (7) der Box (z.B. MOVIES).
- Um der Masterliste Elemente hinzuzufügen, klicken Sie auf den **Knopf ADD** (27) oder benutzen Sie die Taste „Return“.
- Die **Reihenfolge in der Masterliste** (16) kann jederzeit geändert werden. Dazu werden die Elemente ausgewählt - Taste CONTROL drücken, um verschiedene Elemente gleichzeitig auszuwählen – dann die Taste CONTROL loslassen und mit dem **rechten Mausklick** die gesamte Auswahl in die gewünschte Position schieben. Eine horizontale Linie zeigt die Position genau an. Man spart Zeit, denn es ist nicht nötig, die Elemente der Masterliste einzeln hinzuzufügen.
- Das Feld (15) zeigt den Namen der aktuellen Masterliste an.
- Um Elemente der **Masterliste** (16) **abzuwählen** (23) oder zu **löschen** (24), bezeichnen Sie sie und klicken Sie den entsprechenden Knopf. Auch hier kann man mehrere Elemente gleichzeitig behandeln, indem man die Taste CTRL gedrückt hält.
- Um eine **neue Liste zusammenzustellen** (19), **eine Liste zu speichern** (20), **eine Liste unter einem anderen Namen zu speichern** (21) **oder auszudrucken** (22), klicken Sie auf den entsprechenden Knopf.
- Um eine Textdatei mit den Elementen der **Masterliste** (16) zu erstellen, klicken Sie auf den **Knopf Print** (22) und halten Sie gleichzeitig die Taste CTRL gedrückt.
- Das war's! Jetzt können Sie Ihre Sequenz direkt ausführen – Der **Knopf Run** (28) bringt Sie zur Szene - oder Sie können sie für später speichern. Dazu klicken Sie auf den **Knopf Save** (19) und geben Sie Ihrer Masterliste einen Namen. Der Name der Liste erscheint in der **Vorschau** (30). Um irgendeine andere Liste zu laden, genügt ein Doppelklick auf den Namen der Liste in der **Vorschau** (30). Weitere Möglichkeit: wählen Sie die gewünschte Liste und klicken Sie auf den **Knopf Load** (31).
- Die Namen Ihrer Masterlisten erscheinen in der **Vorschau** (30), wenn kein Media dort erscheint.
- Das Feld (29) zeigt die Adresse des Medienordners an, der zur ausgewählten Masterliste gehört.
- Um eine Liste **umzubenennen** oder zu **löschen**, markieren Sie den Namen der Liste in der **Vorschau** (30) und klicken Sie dann auf den entsprechenden Knopf (32 beziehungsweise 34). Um alle Listen zu löschen, halten Sie die Taste CTRL gedrückt und klicken auf den **Knopf Delete** (34).

*NB: Wenn Sie eine Masterliste laden, die Sie zuvor gespeichert haben, zeigt MediaGun nicht nur die verschiedenen Media in der Box **Masterliste** (16) an, sondern prüft auch, ob alle Elemente präsent sind und warnt Sie, falls eines fehlt. MediaGun macht mehrere Vorschläge, erlaubt aber nicht, in dieser Situation das Programm auszuführen. Diese Vorsichtsmaßnahme garantiert Ihnen eine Präsentation ohne schlechte Überraschungen!*

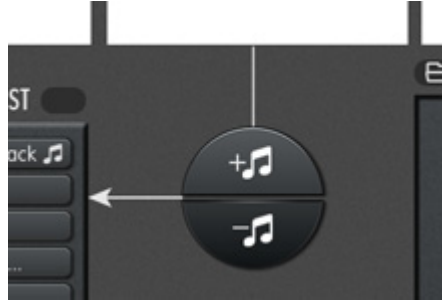


Achtung: Das Löschen einer Liste oder eines Elementes einer Liste ist endgültig und kann nicht storniert werden. Doch ist eine Liste nur eine Gruppe von Referenzen, die sich auf Ihre Dateien beziehen, so dass das Löschen der Referenz keine Auswirkung auf die Datei(en) selbst hat.

- Um Ihre Liste alphabetisch zu ordnen, klicken Sie auf den **Knopf Sort** (33).

Music Track

- Um gleichzeitig mit anderen Media eine Musik zu spielen, klicken Sie auf den **Knopf Music Track** (18). Anstelle des Knopfs ADD (27) erscheinen die Knöpfe mit dem Notenbild **Musik hinzufügen/löschen**:



Dann folgen Sie den Anweisungen des Bildschirms.

Notiz zu den kurzen Tonunterbrechungen:

Bei manchen Kombinationen von Bildern oder high-resolution Videos mit Ton kann es kurze Unterbrechungen des Tons geben. Um dieses Risiko zu verringern, raten wir dazu, folgende Audioformate zu benutzen: .mp3, .wma, .m4a ou .mid.

Außerdem sollte die Resolution der Bilder nicht über 96 dpi liegen (Modus RGB).

- Klicken Sie auf den **Knopf Music Track** (18), um diesen Modus zu verlassen; dann erscheint wieder der **Knopf ADD** (27).
- Um Ihre Liste auszuführen, klicken Sie auf den **Knopf RUN** (28). Hiermit gelangen Sie zur Szene.

Textverschönerung



MediaGun – Textverschönerungsbildschirm

Mit MediaGun kann man Textdateien (.txt) verschönern. Sie können das einfachste Programm, z.B. den Windows-Notizblock benutzen, um eine Datei zu erstellen und dann die Funktion **Textverschönerung** von MediaGun benutzen, um den Text attraktiver zu gestalten. Es handelt sich dabei um eine generelle Einstellung, die ALLE Dateien (.txt) betrifft.

NB: Diese Einstellungen beziehen sich nicht auf andere Textformate wie PDF, Doc, etc., die so erscheinen, wie sie konzipiert sind.

- Anhand der Knöpfe **Wallpaper** (35) und **Plain Color** (36) kann man zwischen 48 Mustern und 168 Farben für den Hintergrund wählen. Der Knopf **Ink** (37) schlägt 168 verschiedene Textfarben vor.
- Doch Sie können auch Ihre eigenen Versionen schaffen: Im Modus **Wallpaper** klicken Sie auf den Knopf **Custom** (42) und wählen Sie ihr eigenes Bild für den Hintergrund aus. Im Modus **Plain Color** oder **Tinte** klicken Sie auf den Knopf **Custom** (42) und wählen Sie die genaue Farbe Ihres „Papiers“ oder des Textes.
- Um ein Schriftbild, die Größe bzw. einen Stil auszuwählen, klicken Sie auf den Knopf **Font** (38).
- Das Feld (39) zeigt den Namen und die Eigenschaften des voreingestellten Schriftbilds.
- Falls Sie zu irgendeinem Objekt auf dem Bildschirm Hilfe brauchen, klicken Sie auf den **Knopf „?“** (40) oben rechts oder benutzen Sie die Taste F1; dann klicken Sie auf das betreffende Objekt.
- Im Feld links vom Fenster (41) erscheinen die Daten, die den Bildschirmhintergrund betreffen (gemustert oder uni, je nachdem, ob Wallpaper oder Plain Color gewählt wurde), und die Textfarben. Klicken Sie auf das Muster oder die Farbe Ihrer Wahl.
- In einem weißen Rahmen wird Ihre Wahl bestätigt, und Sie können rechts im Fenster (44) sehen, wie es aussehen wird.

NB: Die Originalmotive befinden sich im Ordner « Patterns », d.h. in demselben Ordner wie MediaGun. Sie können sie alle oder teilweise durch Ihre eigenen ersetzen, indem sie den neuen Mustern dieselben Namen geben; sie müssen jedoch auch dasselbe Format haben (jpg, RGB) und dieselbe Auflösung (72 DPI).

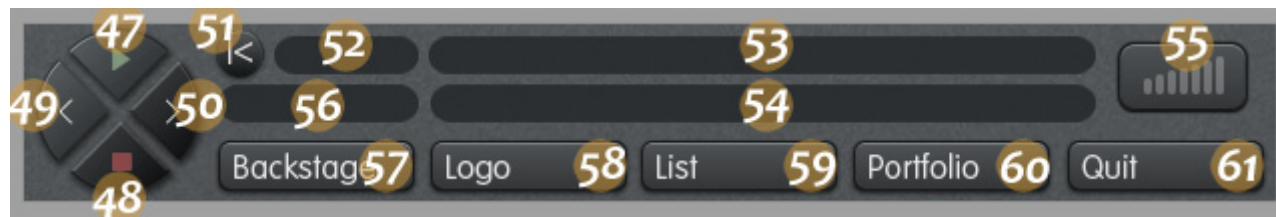
- Das Feld **Custom** (43) zeigt das kleine Sammelbild mit dem von Ihnen gewählten „Papier“ an, das Sie der Originaleinstellung mit dem Knopf **Custom** (42) hinzugefügt haben (gemustert oder uni). Diese Funktion steht immer zur Verfügung, und **es ist nicht nötig, die Originalmuster durch Ihre zu ersetzen, um sie zu benutzen** (siehe oben).
- Das Feld rechts vom Fenster (44) zeigt Ihnen im Voraus, wie Ihre Dateien aussehen werden, sobald Sie auf **OK** (46) geklickt haben.
- Klicken Sie auf **Cancel** (45), wenn Sie zum Backstage zurückkehren möchten, ohne die Einstellungen der Textverschönerung zu ändern, oder auf **OK** (46), um die neuen Einstellungen zu bestätigen.

Etappe 3: Vorhang!

SZENE

Die Szene ist der virtuelle Ort, wo Ihre Masterlisten abgespielt werden. Sobald Sie zum ersten Mal die Szene 'betreten', sehen Sie den Logo *Exponent Software*. Durch einen Klick auf diesen Logo erscheint das Bild **Kontakt**. Sie können diese beiden Bilder nach Ihrem eigenen Geschmack ersetzen (siehe Marketingfenster unten).

Falls Sie für irgendein Objekt des Bildschirms **Hilfe** benötigen, klicken Sie auf den **Knopf „?“** oben rechts oder auf die Taste F1; dann klicken Sie auf das betreffende Objekt.



MediaGun – Kontrollleiste

Unten auf dem Bildschirm befindet sich die **Kontrollleiste**. Diese kann anhand der Leertaste angezeigt oder auch verdeckt werden. Sie bietet folgende Möglichkeiten:

Links im Fenster erscheinen fünf Navigationsknöpfe:

- Der Knopf **Lesen** (47) liest das aktuelle Element, dessen Name im Feld **Aktuell** (53) erscheint. Sie können ebenfalls den nach oben gerichteten Pfeil benutzen, der sich rechts auf Ihrer Tastatur befindet.
- Der Knopf **Stop** (48) unterbricht die Lektüre des aktuellen Elements. Auch hier können Sie alternativ Ihre Tastatur benutzen, und zwar den Pfeil nach unten.

*NB: Um eine Sequenz des Typs **App** zu unterbrechen, benutzen Sie die Taste ESC (Escape), einen Knopf oder Quit.*

- **Der Pfeil nach links** (49) bringt Sie zurück zum vorherigen Element. Sie können auch hier den Pfeil Ihrer Tastatur benutzen.

Option: Sie können das vorherige Element starten, indem Sie unten links auf Ihren Bildschirm klicken. Dies ist ganz besonders nützlich, wenn Sie einen Projektor benutzen und eine schnurlose Maus, mit der Sie auf den Bildschirm weisen. Die Kontrollleiste kann dann verdeckt werden (Leertaste), so dass der Bildschirm freier erscheint.

- **Der Pfeil nach rechts** (50) bringt Sie zur nächsten Sequenz. Sie können auch hier den Pfeil Ihrer Tastatur benutzen.

Option: Sie können das nächste Element starten, indem Sie unten rechts auf Ihren Bildschirm klicken. Dies ist ganz besonders nützlich, wenn Sie einen Projektor benutzen und eine kabellose Maus, mit der Sie auf den Bildschirm weisen. Die Kontrollleiste kann dann verdeckt werden (Leertaste), so dass der Bildschirm freier erscheint.

- Der Pfeil **Zurück zum Anfang** (51) bringt Sie zum Anfang Ihrer Masterliste. Sie können ebenfalls die Kombination ALT + Linkspfeil Ihrer Tastatur benutzen.

Die hier beschriebenen verschiedenen Möglichkeiten, die Tastatur zu benutzen (Playback-Stop-Vorige-Nächste) erlauben, weitgehend auf die Kontrollleiste verzichten zu können, so dass der Bildschirm frei bleibt.

*NB: Wenn Sie während der Lektüre eines Elements (A) Ihrer Masterliste ein Element (B) wählen, wird das Element (B) automatisch sofort gelesen. Wenn Sie jedoch die Lektüre des Elements (A) mit **Stop** unterbrechen und dann erst das Element (B) wählen, müssen Sie zuerst wieder **Lesen** starten, genau wie bei der Fernbedienung Ihres CD-Players.*

Weitere Optionen befinden sich rechts der Navigationsknöpfe. So können Sie

- **Sich informieren über die Nummer** des aktuellen Elements in Ihrer Masterliste (52).
- **Die Lautstärke einstellen** (55): stellen Sie den Maus-Zeiger auf die gewünschte Stärke und klicken Sie.

- **Die Auflösung der Videoelemente auswählen** (56): Originalgröße oder Vollbildmodus. Diese Möglichkeit bezieht sich nur auf Videos, nicht auf normale Bilder.
- **Den Namen der aktuellen Sequenz erfahren bzw. die aktuelle (53) oder das nächste Element (54) starten, indem Sie auf seinen Namen klicken.** Es ist durchaus sinnvoll, wenn der Benutzer den Namen der nächsten Sequenz kennt, denn das erleichtert es ihm, die Orientierung zu behalten.

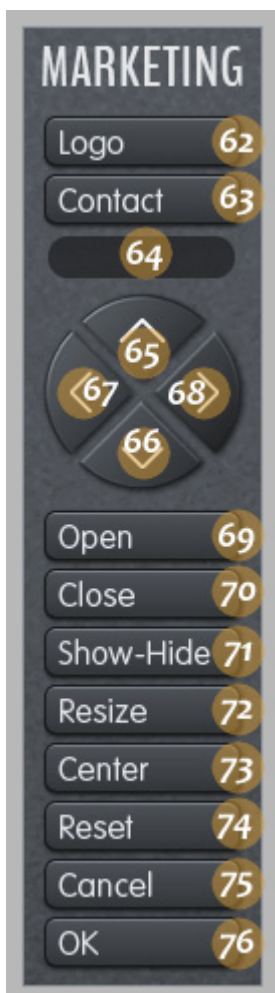
NB: Klicken Sie auf das Feld (53) und halten Sie die linke Taste der Maus gedrückt, um Ihre ganze Masterliste zu sehen. So können Sie jedes Element direkt auswählen, was sehr praktisch ist, um schnell Fragen oder Bemerkungen der Zuhörer zu beantworten.

- Jedes Element Ihrer Masterliste kann durch einen Klick auf den **Knopf List** (59) gestartet werden, ein Doppelklick spielt das gewünschte Element ab.
- **Integrieren Sie Ihren Logo / Ihre Kontaktdaten. Ein Klick auf den Knopf Logo** (58) öffnet das **Marketingfenster** (siehe unten). Hier können Sie Ihre persönlichen visuellen Elemente präzise einfügen und deren Größe und Position verändern.
- **Zurück zum Backstage** (57)
- **Ein Portfolio erstellen und exportieren** (60) – siehe unten
- **MediaGun Schliessen** (61)

Marketingfenster

Dieses Fenster ermöglicht es Ihnen, zwei Bilder in den Bildschirmhintergrund einzufügen. Das erste könnte z.B. Ihr Logo sein, Datum und Ort des Events; dieses erscheint, solange kein anderes visuelles Media gezeigt wird. Außerdem können Sie ein zweites Bild einfügen (**Kontakt**), das mit einem Klick auf den Logo erscheint. Dieses zweite Bild könnte Ihre Visitenkarte sein, oder auch ein Lageplan etc., sehr praktisch, falls man ein Standard-Portfolio verteilt (siehe unten).

Das Format dieser Bilder sollte .bmp, .gif oder .jpg sein.



- Über den **Knopf Logo** (62) passt man alle Einstellungen an den neuen Logo an.
 - Über den **Knopf Kontakt** (63) passt man alle Einstellungen an das neue Bild an.
 - Das Feld (64) zeigt in Pixel die Platzierung der Bilder in Logo und Kontakt an.
 - Mit dem **Knopf Nord** (65) kann man die Auswahl (Logo oder Kontakt) nach oben verschieben, und zwar stufenweise, ein Pixel nach dem anderen. Die Taste CTRL ermöglicht ein Verschieben jeweils um 10 Pixel. Die Großbuchstabentaste ermöglicht ein kontinuierliches Verschieben. Man kann die Auswahl auch manuell verschieben.
 - Die **Knöpfe Süden** (66), **Westen** (67) und **Osten** (68) verhalten sich genauso, jeder in seiner Richtung.
 - Mit dem **Knopf Open** (69) kann man das neue Bild abrufen und einfügen (Logo oder Kontakt). **Achtung: dieses Bild wird nicht in das MediaGun-Programm importiert. Es bleibt eine externe Datei. Wenn Sie das Bild löschen oder seinen Namen oder seinen Systempfad ändern, kann MediaGun es nicht wiederfinden.** Falls das geschieht, müssen Sie das Bild neu einfügen. Anders beim Portfolio, das das Bild für Logo oder Kontakt in dem Moment, wo das Portfolio erstellt wird, regelrecht importiert. So wird das Bild auf jeden Fall auf dem PC, der Portfolio ausführt, sichtbar sein (siehe unten Portfolio).
 - Der **Knopf Close** (70) schließt das ausgewählte Bild (Logo oder Kontakt). Natürlich hat das keinerlei Auswirkung auf die Originaldatei. Es bedeutet nur, dass das Bild nicht auf der Szene von MediaGun erscheint.
 - Mit dem **Knopf Show-Hide** (71) kann man das gewählte Bild (Logo oder Kontakt) zeigen oder verdecken. Dies ist nützlich, wenn man es pixelgenau positionieren möchte.
- NB: Es besteht ein Unterschied zwischen Close (Schließen) und Hide (Verdecken) von Bildern: Man schließt sie, wenn man nicht möchte, dass sie auf der Szene erscheinen. Man verdeckt sie, wenn man sie genau auf dem Bildschirm positionieren möchte, indem man nacheinander „Show-Hide“ klickt, um z.B. einen Transparenz- oder Schatteneffekt zu prüfen.*
- Der **Knopf Resize** (72) ermöglicht eine Neudimensionierung des Bildes (Logo oder Kontakt), indem man den gewünschten Prozentsatz auswählt. Für ein optimales Ergebnis sollte man dies allerdings mit einem Spezialprogramm tun (z.B. Adobe Photoshop). Auf keinen Fall sollte man das Originalbild vergrößern.
 - Der **Knopf Reset** (73) storniert sämtliche Änderungen der Größe oder Position, die man an dem neuen Bild (Logo oder Kontakt) vorgenommen hat und bringt es in seinen Originalzustand zurück, d.h. den Zustand, in dem es beim Öffnen des Marketingfensters war.

- Der **Knopf Cancel** (75) storniert sämtliche Änderungen der Größe oder Position, die man an BEIDEN neuen Bildern (Logo und Kontakt) vorgenommen hat und bringt sie in ihren Originalzustand zurück, d.h. den Zustand, in dem sie beim Öffnen des Marketingfensters war.
- Der Knopf OK (76) speichert die Einstellungen und schließt das Marketingfenster.

Portfolios

MediaGun ermöglicht den Export Ihrer Masterliste. Wir nennen diese exportierte Masterliste ein **Portfolio**. **Ein Portfolio kann von jedem PC mit Windows gelesen werden, auch ohne MediaGun**. Das Portfolio wird von MediaGun vollautomatisch erstellt.

Es gibt zwei Sorten Portfolios:

- **Standard** – Wählen Sie diese Option für ein interaktives Portfolio. Der Endnutzer bewegt sich in der Masterliste mittels der Kontrollleiste. Allerdings ist es nicht möglich, den Inhalt des Portfolios zu verändern.
- **Solo** – Wählen Sie diese Option, wenn Sie möchten, dass das Portfolio Ihre Masterliste vollkommen automatisch ausführt. Dieses Verfahren ist sinnvoll z.B. im Kontext einer Ausstellung oder eines Events, einer Werbungsaktion, am Empfang eines Unternehmens, für die interne Kommunikation usw. Man kann Portfolio so konfigurieren, dass es die Masterliste kontinuierlich wiederholt, bis die Taste ESC gedrückt wird, oder nur einmal, bevor es automatisch schließt.

Die Portfolios von MediaGun präsentieren Ihre Daten SICHER: falls eine Datei nach der Einrichtung des Portfolios modifiziert oder ersetzt worden ist, präsentiert MediaGun sie nicht, um die Integrität des Originals zu schützen.

So erstellt man ein Portfolio, ausgehend von irgendeiner MediaGun-Masterliste:

1. Klicken sie auf den **Knopf Portfolio** (60) auf der Kontrollleiste.
2. Wählen Sie Ihre Portfolio-Option (Standard oder Solo).
3. Geben Sie Ihrem Portfolio einen Namen und geben Sie an, wo sie es speichern möchten.
4. Klicken Sie OK, und das Portfolio wird automatisch erstellt.

NB: Wir empfehlen Ihnen die Lektüre der Datei LiesMich oder der Hilfe im MediaGun-Programm, wenn Sie mehr über Portfolios erfahren möchten.

Technische Unterstützung

Brauchen Sie Hilfe? Kontaktieren Sie uns!

Exponent Software Sarl
Tel.: +41 22 788 24 40 - Fax: +41 22 788 24 49
Adresse: 79-81 Avenue Louis-Casai, CH-1216 Cointrin (Genf) - Schweiz
e-mail: support@exponentsoftware.com - Web : www.exponentsoftware.com

Copyright Exponent Software SàRL 2014